

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT**  
**COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

D. 2003 — 1049

[C — 2003/33011]

**16. DEZEMBER 2002 — Dekret über dringende Massnahmen im Unterrichtswesen (1)**

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**KAPITEL I — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate**

**Artikel 1** - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate wird in Nummer 4 ein Punkt *g*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*g*) der Meisterbrief.»

**Art. 2** - In Artikel 3 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2 ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Der Meisterbrief muss durch ein von der Regierung anerkanntes Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen ausgestellt worden sein oder, falls es sich um einen ausländischen Nachweis handelt, von der Regierung als gleichwertig anerkannt werden.»

**Art. 3** - In Artikel 8 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird:

1. in Nummer 11 im zweiten Absatz ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

2. in Nummer 12 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Nähen-Zuschneiden oder Bekleidung), vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

3. in Nummer 12 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Bekleidung, Schneider oder Näher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

4. in Nummer 12 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Schneider, Näher oder Oberbekleidungsnäher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

5. in Nummer 13 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft oder Hotelfach), vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

6. in Nummer 13 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft, Hotelfach oder Restaurateur-Bankettgestalter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

7. in Nummer 13 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Restaurateur-Bankettgestalter oder Hauswirtschaftler), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

8. in Nummer 14 im ersten Absatz ein Punkt *f*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*f*) der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

9. in Nummer 15 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Nähen-Zuschneiden oder Bekleidung), vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

10. in Nummer 15 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Bekleidung, Schneider oder Näher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

11. in Nummer 15 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Schneider, Näher oder Oberbekleidungsnäher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

12. in Nummer 16 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft oder Hotelfach), vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

13. in Nummer 16 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft, Hotelfach oder Restaurateur-Bankettgestalter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

14. in Nummer 16 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Restaurateur-Bankettgestalter oder Hauswirtschafter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

15. in Nummer 17 im ersten Absatz ein Punkt *f*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*f*) der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.»;

**Art. 4** - In Artikel 9 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 wird:

1. in Nummer 12 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Nähen-Zuschneiden oder Bekleidung), ergänzt um ein Jahr nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

2. in Nummer 12 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Bekleidung, Schneider oder Näher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

3. in Nummer 12 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Schneider, Näher oder Oberbekleidungsnaher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

4. in Nummer 13 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft oder Hotelfach), ergänzt um ein Jahr nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

5. in Nummer 13 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft, Hotelfach oder Restaurateur-Bankettgestalter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

6. in Nummer 13 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Restaurateur-Bankettgestalter oder Hauswirtschafter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

7. in Nummer 14 im ersten Absatz ein Punkt *f*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*f*) der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

8. in Nummer 15 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Nähen-Zuschneiden oder Bekleidung), ergänzt um ein Jahr nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

9. in Nummer 15 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Bekleidung, Schneider oder Näher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

10. in Nummer 15 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Schneider, Näher oder Oberbekleidungsnaher), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

11. in Nummer 16 ein Punkt *c*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*c*) das Diplom der technischen Hochschule oder des technischen Hochschulunterrichts der ersten Stufe (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft oder Hotelfach), ergänzt um ein Jahr nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

12. in Nummer 16 ein Punkt *d*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*d*) das Diplom der technischen Schule oder der technischen Kurse, Oberstufe des Sekundarunterrichts (Studienrichtung Hauswirtschaft, Familien- und Sozialwirtschaft, Hotelfach oder Restaurateur-Bankettgestalter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

13. in Nummer 16 ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief (Restaurateur-Bankettgestalter oder Hauswirtschafter), ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis;»;

14. in Nummer 17 im ersten Absatz ein Punkt *e*) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«*e*) der Meisterbrief, ergänzt um 3 Jahre nützliche Erfahrung und vervollständigt durch den in Artikel 16 angeführten pädagogischen Befähigungsnachweis.».

**KAPITEL II — Abänderung verschiedener Ministerialerlasse vom 31. März 1971 zur näheren Bestimmung der erforderlichen Befähigungsnachweise für bestimmte Ämter in bestimmten unterrichtseinrichtungen, deren Unterrichtssprache Deutsch ist**

**Art. 5** - Im Ministerialerlass vom 31. März 1971 zur näheren Bestimmung der erforderlichen Befähigungsnachweise für die Ämter des Lehrers für allgemeinbildende Kurse und des Lehrers für technische Kurse und Berufspraxis in den Mittelschulen, in der Unterstufe der Königlichen Lyzeen und Athenäen, in den Abteilungen des technischen und in den Abteilungen des berufsbildenden Unterstufen-Sekundarunterrichts, die den Mittelschulen angegliedert sind, deren Unterrichtssprache Deutsch ist, wird:

1. in Artikel 3 Nummer 1 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Maschinenschlosser oder Mechaniker);»;

2. in Artikel 3 Nummer 2 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Bau- und Möbelschreiner oder Schreiner im Innenausbau);»;

3. in Artikel 3 Nummer 3 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Elektroinstallateur oder Industrieelektriker);»;

4. in Artikel 3 Nummer 4 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Spezifität der Ausbildung in Zusammenhang mit den zu unterrichtenden Fächern).».

**Art. 6** - Im Ministerialerlass vom 31. März 1971 zur näheren Bestimmung der erforderlichen Befähigungsnachweise für die Ämter des Lehrers für allgemeinbildende Kurse, des Lehrers für technische Kurse und des Lehrers für Berufspraxis in der Unterstufe der Einrichtungen des technischen Sekundarunterrichts und in der Unterstufe der Einrichtungen des berufsbildenden Sekundarunterrichts, deren Unterrichtssprache Deutsch ist, wird:

1. in Artikel 2 Nummer 1 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Maschinenschlosser oder Mechaniker);»;

2. in Artikel 2 Nummer 2 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Bau- und Möbelschreiner oder Schreiner im Innenausbau);»;

3. in Artikel 2 Nummer 3 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Elektroinstallateur oder Industrieelektriker);»;

4. in Artikel 2 Nummer 4 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Spezifität der Ausbildung in Zusammenhang mit den zu unterrichtenden Fächern);»;

5. in Artikel 3 Nummer 1 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Maschinenschlosser oder Mechaniker);»;

6. in Artikel 3 Nummer 2 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Bau- und Möbelschreiner oder Schreiner im Innenausbau);»;

7. in Artikel 3 Nummer 3 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Elektroinstallateur oder Industrieelektriker);»;

8. in Artikel 3 Nummer 4 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Spezifität der Ausbildung in Zusammenhang mit den zu unterrichtenden Fächern).».

**Art. 7** - Im Ministerialerlass vom 31. März 1971 zur Bestimmung der Spezifität der erforderlichen Befähigungsnachweise für die Ämter des Lehrers für allgemeinbildende Kurse, des Lehrers für technische Kurse und des Lehrers für Berufspraxis in der Oberstufe der Einrichtungen des technischen Sekundarunterrichts, in der Oberstufe der Einrichtungen des berufsbildenden Sekundarunterrichts und in den Einrichtungen des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts, deren Unterrichtssprache Deutsch ist, wird:

1. in Artikel 2 Nummer 1 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Maschinenschlosser oder Mechaniker);»;

2. in Artikel 2 Nummer 2 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Bau- und Möbelschreiner oder Schreiner im Innenausbau);»;

3. in Artikel 2 Nummer 3 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Elektroinstallateur oder Industrieelektriker);»;

4. in Artikel 2 Nummer 4 ein Punkt mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«der Meisterbrief (Spezifität der Ausbildung in Zusammenhang mit den zu unterrichtenden Fächern).».

**KAPITEL III — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder- und Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterrichts und der Ämter der Personalmitglieder des Inspektionsdienstes, beauftragt mit der Aufsicht dieser Einrichtungen**

**Art. 8** - Im Königlichen Erlass vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder- und Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterrichts und der Ämter der Personalmitglieder des Inspektionsdienstes, beauftragt mit der Aufsicht dieser Einrichtungen, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 15. Juli 1969, 22. Juli 1969, 31. Juli 1969, 22. April 1971, 7. März 1979, 1. August 1984 und die Erlasse der Regierung vom 19. Mai 1993 und 31. August 2000, wird ein Artikel *4bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Artikel 4bis - Für den Sekundarunterricht des Typs I gilt:

Die Unterstufe umfasst die erste Stufe und das erste Jahr der zweiten Stufe im allgemeinbildenden und technischen Unterricht und im Kunstunterricht sowie die erste und zweite Stufe im berufsbildenden Unterricht einschließlich des vierten Jahres Umorientierung, das in Artikel 13 § 2 des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens angeführt wird.

Die Oberstufe umfasst das zweite Jahr der zweiten Stufe und die dritte Stufe im allgemeinbildenden und technischen Unterricht und im Kunstunterricht, einschließlich der vierten Jahre Umorientierung, die im Artikel 13 § 1 des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens angeführt werden, und die dritte Stufe im berufsbildenden Unterricht.

Für die Anwendung des vorliegenden Artikels versteht man unter Stufe die in Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1971 über die allgemeine Struktur des Sekundarschulwesens angeführte Stufe.»

KAPITEL IV — *Aufhebung des Königlichen Erlasses vom 26. Februar 1965  
zur Festlegung der Ämter des nationalen Unterrichts- und Kulturministeriums,  
mit denen eine kostenlose Zurverfügungstellung einer Wohnung einhergeht*

**Art. 9** - Der Königliche Erlass vom 26. Februar 1965 zur Festlegung der Ämter des nationalen Unterrichts- und Kulturministeriums, mit denen eine kostenlose Zurverfügungstellung einer Wohnung einhergeht, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. August 1967 und 2. Dezember 1969 sowie den Königlichen Erlass Nummer 456 vom 10. September 1986, wird aufgehoben.

KAPITEL V — *Abänderung des Dekretes vom 2. Mai 1995 über die Gewährung einer Vergütung für die pädagogische Betreuung von Studenten, die in Grund- und Sekundarschulen des Regel- und Sonderunterrichtswesens und in Hochschulen des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesens ein Praktikum absolvieren*

**Art. 10** - Der Titel und der Wortlaut des Dekretes vom 2. Mai 1995 über die Gewährung einer Vergütung für die pädagogische Betreuung von Studenten, die in Grund- und Sekundarschulen des Regel- und Sonderunterrichtswesens und in Hochschulen des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesens ein Praktikum absolvieren, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Dekret vom 2. Mai 1995 zur Gewährung einer Vergütung für die pädagogische Betreuung von Studenten, die in den Regel- und Sondergrundschulen sowie in den Regel- und Sondersekundarschulen des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesens ein Praktikum absolvieren

Artikel 1 - Die Personalmitglieder der Kategorie des Direktions- und Lehrpersonals der Regel- und Sondergrundschulen sowie der Regel- und Sondersekundarschulen des von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtswesens erhalten eine Vergütung für die pädagogische Betreuung der Studenten, die ein Praktikum absolvieren.

Bei den Studenten handelt es sich um Studenten des Hochschulwesens kurzer und langer Studiendauer, die für ein Lehramt in der Grund- oder Sekundarschule ausgebildet werden.

Absatz 1 gilt nicht für die Personalmitglieder der Kategorie des Direktions- und Lehrpersonals, die ein Auswahl- oder Beförderungsamtsamt in einer Übungsgrundschule bekleiden.

Artikel 2 - Die in Artikel 1 erwähnte Vergütung beträgt 2 EUR pro Unterrichtsstunde.

Der in Absatz 1 angeführte Betrag wird jedes Jahr im Monat September entsprechend des Verbraucherpreisindex erhöht oder vermindert. Als Basisindex gilt der Index des Monats September 2001.

Artikel 3 - Die Regierung legt die Auszahlungsmodalitäten fest.»

KAPITEL VI — *Schlussbestimmungen*

**Art. 11** - Vorliegendes Dekret tritt am 1. September 2003 in Kraft mit Ausnahme

— von Artikel 8, der mit Wirkung vom 1. September 2000 in Kraft tritt,

— von Artikel 9, der am ersten Tag des Monats, der dem Monat der Verabschiedung des vorliegenden Dekretes folgt, in Kraft tritt

— und von Artikel 10, der mit Wirkung vom 1. September 2001 in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 16. Dezember 2002

Der Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus  
B. GENTGES

Der Minister für Jugend und Familie, Denkmalschutz, Gesundheit und Soziales  
H. NIESSEN

—  
Note

(1) *Sitzungsperiode 2002-2003*

*Dokumente des Rates:* 110 (2002-2003) Nr. 1 Dekretentwurf. — 110 (2002-2003) Nr. 2 + Erratum Abänderungsvorschläge. — 110 (2002-2003) Nr. 3 Bericht. — 110 (2002-2003) Nr. 4 Abänderungsvorschlag zu dem vom Ausschuss angenommenen Text

*Ausführlicher Bericht:* Diskussion und Abstimmung – Sitzung vom 16. Dezember 2002

## TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2003 — 1049

[C — 2003/33011]

**16 DECEMBRE 2002. — Décret contenant des mesures urgentes en matière d'enseignement (1)**

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1<sup>er</sup>. — *Modification de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'état et des internats dépendant de ces établissements*

**Article 1<sup>er</sup>.** À l'article 2, 4°, de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'état et des internats dépendant de ces établissements est ajouté un littéra *g*) libellé comme suit :

« *g*) le certificat de patronat. »

**Art. 2.** A l'article 3 du même arrêté royal du 22 avril 1969, il est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 un nouvel alinéa libellé comme suit :

« Le certificat de patronat doit avoir été délivré par un centre de formation et de formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E. reconnu par le Gouvernement ou, s'il s'agit d'un certificat étranger, être reconnu équivalent par le Gouvernement. »

**Art. 3.** A l'article 8 du même arrêté royal du 22 avril 1969 il y a lieu d'ajouter :

1° au point 11, deuxième alinéa, un littéra *c*) libellé comme suit :

« *c*) le certificat de patronat complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

2° au point 12, un littéra *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité coupe-couture ou habillement) complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

3° au point 12, un littéra *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité habillement, tailleur ou couturier) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

4° au point 12, un littéra *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (tailleur, couturier ou fabricant de vêtements de dessus) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

5° au point 13, un littéra *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale ou hôtellerie) complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

6° au point 13, un littéra *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale, hôtellerie ou restaurateur-traiteur) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

7° au point 13, un littéra *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (restaurateur-traiteur ou gestionnaire en économie domestique) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

8° au point 14, premier alinéa, un littéra *f*) libellé comme suit :

« *f*) le certificat de patronat complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

9° au point 15, un littéra *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité coupe-couture ou habillement) complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

10° au point 15, un littéra *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité habillement, tailleur ou couturier) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

11° au point 15, un littéra *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (tailleur, couturier ou fabricant de vêtements de dessus) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

12° au point 16, un littéra *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale ou hôtellerie) complété par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

13° au point 16, un littéra *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale, hôtellerie ou restaurateur-traiteur) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

14° au point 16, un littéra *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (restaurateur-traiteur ou gestionnaire en économie domestique) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

15° au point 17, premier alinéa, un littera *f*) libellé comme suit :

« *f*) le certificat de patronat complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 ».

**Art. 4.** A l'article 9 du même arrêté royal du 22 avril 1969, il y a lieu d'ajouter :

1° au point 12, un littera *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité coupe-couture ou habillement) complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

2° au point 12, un littera *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité habillement, tailleur ou couturier) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

3° au point 12, un littera *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (tailleur, couturier ou fabricant de vêtements de dessus) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

4° au point 13, un littera *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale ou hôtellerie) complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

5° au point 13, un littera *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale, hôtellerie ou restaurateur-traiteur) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

6° au point 13, un littera *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (restaurateur-traiteur ou gestionnaire en économie domestique) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

7° au point 14, premier alinéa, un littera *f*) libellé comme suit :

« *f*) le certificat de patronat complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

8° au point 15, un littera *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité coupe-couture ou habillement) complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

9° au point 15, un littera *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité habillement, tailleur ou couturier) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

10° au point 15, un littera *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (tailleur, couturier ou fabricant de vêtements de dessus) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

11° au point 16, un littera *c*) libellé comme suit :

« *c*) le diplôme d'école ou de cours techniques supérieurs du premier degré (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale ou hôtellerie) complété par une année d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

12° au point 16, un littera *d*) libellé comme suit :

« *d*) le diplôme d'école ou de cours techniques secondaires supérieurs (spécialité économie domestique, économie familiale et sociale, hôtellerie ou restaurateur-traiteur) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

13° au point 16, un littera *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat (restaurateur-traiteur ou gestionnaire en économie domestique) complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 »;

14° au point 17, premier alinéa, un littera *e*) libellé comme suit :

« *e*) le certificat de patronat complété par 3 années d'expérience utile et par le certificat d'aptitudes pédagogiques visé à l'article 16 ».

**CHAPITRE II.** — *Modification de différents arrêtés ministériels du 31 mars 1971 précisant la spécificité des titres requis pour certaines fonctions dans certains établissements d'enseignement dont la langue de l'enseignement est la langue allemande*

**Art. 5.** Dans l'arrêté ministériel du 31 mars 1971 précisant la spécificité des titres requis pour les fonctions de professeur de cours généraux et de professeur de cours techniques et de pratique professionnelle dans les écoles moyennes, au degré inférieur des lycées et athénées royaux, dans les sections d'études techniques secondaires inférieures et dans les sections d'études professionnelles secondaires inférieures, annexées aux établissements d'enseignement moyen dont la langue de l'enseignement est la langue allemande, il y a lieu d'ajouter :

1° à l'article 3, point 1, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (mécanicien machines outils ou mécanicien) »;

2° à l'article 3, point 2, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (menuisier charpentier et ébéniste ou menuisier d'intérieur) »;

3° à l'article 3, point 3, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (installateur électricien ou électricien industriel) »;

4° à l'article 3, point 4, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (spécialité de la formation en rapport avec les cours qui doivent être enseignés) ».

**Art. 6.** Dans l'arrêté ministériel du 31 mars 1971 précisant la spécificité des titres requis pour les fonctions de professeur de cours généraux, professeur de cours techniques et professeur de pratique professionnelle dans les écoles techniques secondaires inférieures et dans les écoles professionnelles secondaires inférieures dont la langue de l'enseignement est la langue allemande, il y a lieu d'ajouter :

1° à l'article 2, point 1, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (mécanicien machines outils ou mécanicien) »;

2° à l'article 2, point 2, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (menuisier charpentier et ébéniste ou menuisier d'intérieur) »;

3° à l'article 2, point 3, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (installateur électricien ou électricien industriel) »;

4° à l'article 2, point 4, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (spécialité de la formation en rapport avec les cours qui doivent être enseignés) »;

5° à l'article 3, point 1, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (mécanicien machines outils ou mécanicien) »;

6° à l'article 3, point 2, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (menuisier charpentier et ébéniste ou menuisier d'intérieur) »;

7° à l'article 3, point 3, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (installateur électricien ou électricien industriel) »;

8° à l'article 3, point 4, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (spécialité de la formation en rapport avec les cours qui doivent être enseignés) ».

**Art. 7.** Dans l'arrêté ministériel du 31 mars 1971 précisant la spécificité des titres requis pour les fonctions de professeur de cours généraux, professeur de cours techniques et professeur de pratique professionnelle dans les écoles techniques secondaires supérieures, les écoles professionnelles secondaires supérieures et les écoles professionnelles secondaires complémentaires dont la langue de l'enseignement est la langue allemande, il y a lieu d'ajouter :

1° à l'article 2, point 1, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (mécanicien machines outils ou mécanicien) »;

2° à l'article 2, point 2, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (menuisier charpentier et ébéniste ou menuisier d'intérieur) »;

3° à l'article 2, point 3, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (installateur électricien ou électricien industriel) »;

4° à l'article 2, point 4, l'alinéa suivant :

« le certificat de patronat (spécialité de la formation en rapport avec les cours qui doivent être enseignés) ».

**CHAPITRE III. — Modification de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements**

**Art. 8.** Dans l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, modifié par les arrêtés royaux des 15 juillet 1969, 22 juillet 1969, 31 juillet 1969, 22 avril 1971, 7 mars 1979, 1<sup>er</sup> août 1984 et par les arrêtés du Gouvernement des 19 mai 1993 et 31 août 2000, il est inséré un article *4bis*, libellé comme suit :

« Article *4bis*

En ce qui concerne l'enseignement secondaire de type I :

- le cycle inférieur comprend le premier degré et la première année du deuxième degré dans l'enseignement général et technique et dans l'enseignement artistique ainsi que, dans l'enseignement professionnel, le premier et le deuxième degré en ce compris la quatrième année de réorientation instaurée par l'article 13, § 2, de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire;

- le cycle supérieur comprend la deuxième année du deuxième degré et le troisième degré dans l'enseignement général et technique et dans l'enseignement artistique, en ce compris les quatrième années de réorientation instaurées par l'article 13, § 1<sup>er</sup>, de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, et le troisième degré dans l'enseignement professionnel.

Pour l'application du présent article, l'on entend par degrés ceux instaurés par l'article 2 de la loi du 19 juillet 1971 relative à la structure générale et à l'organisation de l'enseignement secondaire ».

**CHAPITRE IV. — Abrogation de l'arrêté royal du 26 février 1965 déterminant les fonctions du Ministère de l'Education nationale et de la Culture auxquelles est attaché le bénéfice de la gratuité du logement**

**Art. 9.** L'arrêté royal du 26 février 1965 déterminant les fonctions du Ministère de l'Education nationale et de la Culture auxquelles est attaché le bénéfice de la gratuité du logement, modifié par les arrêtés royaux des 23 août 1967 et 2 décembre 1969, ainsi que par l'arrêté royal n° 456 du 10 septembre 1986, est abrogé.

CHAPITRE V. — *Modification du décret du 2 mai 1995 portant octroi d'une indemnité pour l'encadrement pédagogique d'étudiants qui effectuent un stage dans des écoles fondamentales et secondaires de l'enseignement ordinaire et spécial ainsi que dans des écoles supérieures de l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté germanophone*

**Art. 10.** Le titre et le libellé du décret du 2 mai 1995 portant octroi d'une indemnité pour l'encadrement pédagogique d'étudiants qui effectuent un stage dans des écoles fondamentales et secondaires de l'enseignement ordinaire et spécial ainsi que dans des écoles supérieures de l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté germanophone sont remplacés par le libellé suivant :

« Décret du 2 mai 1995 portant octroi d'une indemnité pour l'encadrement pédagogique d'étudiants qui effectuent un stage dans des écoles fondamentales et secondaires de l'enseignement ordinaire et spécial organisé ou subventionné par la Communauté germanophone

Article 1<sup>er</sup> - Les membres du personnel directeur et enseignant des établissements de l'enseignement fondamental et secondaire ordinaire et spécial organisé ou subventionné par la Communauté germanophone bénéficient d'une indemnité pour l'encadrement pédagogique des étudiants qui effectuent un stage.

Les étudiants sont des étudiants de l'enseignement supérieur de type court et de type long qui sont formés pour une fonction professorale dans l'enseignement fondamental ou secondaire.

Le premier alinéa ne s'applique pas aux membres du personnel directeur et enseignant qui occupent une fonction de sélection ou de promotion dans une école fondamentale d'application.

Article 2 - L'indemnité dont question à l'article 1 s'élève à € 2 par période de cours.

Le montant cité au premier alinéa est augmenté ou diminué chaque année au mois de septembre suivant l'indice des prix à la consommation. L'indice du mois de septembre 2001 sert comme indice de base.

Article 3 - Le Gouvernement fixe les modalités de liquidation. »

#### CHAPITRE VI. — *Dispositions finales*

**Art. 11.** Le présent décret entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2003, à l'exception

— de l'article 8 qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2000,

— de l'article 9 qui entre en vigueur le premier jour du mois qui suit l'adoption du présent décret

— et de l'article 10 qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2001.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 16 décembre 2002.

Le Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,  
Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme,  
B. GENTGES

Le Ministre de la Jeunesse et de la Famille, de la Protection des Monuments,  
de la Santé et des Affaires sociales  
H. NIESSEN

—  
Note

(1) *Session 2002-2003.*

*Documents du Conseil* : 110 (2002-2003), n° 1 Projet de décret. — 110 (2002-2003), n° 2 + Erratum Proposition d'amendement. — 110 (2002-2003), n° 3. Rapport. — 110 (2002-2003), n° 4 Proposition d'amendement au texte approuvé par la commission.

*Compte rendu intégral.* — Discussion et vote. Séance du 16 décembre 2002.

—  
VERTALING

#### MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2003 — 1049

[C - 2003/33011]

**16 DECEMBER 2002. — Decreet houdende dringende maatregelen inzake onderwijs (1)**

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK I. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen*

**Artikel 1.** In artikel 2, 4°, van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, wordt een littera g) ingevoegd luidend als volgt :

« g) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd. »

**Art. 2.** In artikel 3 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt tussen het eerste en het tweede lid een nieuw lid ingevoegd luidend als volgt :

« Het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd moet worden uitgereikt door een centrum voor opleiding en voortgezette opleiding in de Middenstand en de K.M.O.'s, erkend door de Regering, of, indien het om een buitenlands getuigschrift gaat, door de Regering als gelijkwaardig erkend zijn. »



**Art. 3.** In artikel 8 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt :

1° in punt 11 van het tweede lid een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd, aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

2° in punt 12 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit snit en naad of kleding), aangevuld met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

3° in punt 12 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit kleding, kleermaker of naaister), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

4° in punt 12 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (kleermaker, naaister of vervaardiger van bovenkleding), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

5° in punt 13 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie of hotelbedrijf), aangevuld met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

6° in punt 13 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie, hotelbedrijf of restaurateur-traiteur-banketaannemer), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

7° in punt 13 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (restaurateur-traiteur-banketaannemer of huishoudkundige), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

8° in punt 14, eerste lid, een littera *f*) toegevoegd luidend als volgt :

« *f*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd, aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

9° in punt 15 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit snit en naad of kleding), aangevuld met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

10° in punt 15 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit kleding, kleermaker of naaister), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

11° in punt 15 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (kleermaker, naaister of vervaardiger van bovenkleding), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

12° in punt 16 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie of hotelbedrijf), aangevuld met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

13° in punt 16 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie, hotelbedrijf of restaurateur-traiteur-banketaannemer), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

14° in punt 16 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (restaurateur-traiteur-banketaannemer of huishoudkundige), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

15° in punt 17, eerste lid, een littera *f*) toegevoegd luidend als volgt :

« *f*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd, aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid ».

**Art. 4.** In artikel 9 van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 wordt :

1° in punt 12 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit snit en naad of kleding), aangevuld met één jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

2° in punt 12 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit kleding, kleermaker of naaister), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

3° in punt 12 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (kleermaker, naaister of vervaardiger van bovenkleding), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

4° in punt 13 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie of hotelbedrijf), aangevuld met één jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

5° in punt 13 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie, hotelbedrijf of restaurateur-traiteur-banketaannemer), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

6° in punt 13 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (restaurateur-traiteur-banketaannemer of huishoudkundige), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

7° in punt 14, eerste lid, een littera *f*) toegevoegd luidend als volgt :

« *f*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd, aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

8° in punt 15 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit snit en naad of kleding), aangevuld met één jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

9° in punt 15 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit kleding, kleermaker of naaister), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

10° in punt 15 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (kleermaker, naaister of vervaardiger van bovenkleding), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

11° in punt 16 een littera *c*) toegevoegd luidend als volgt :

« *c*) het diploma van een hogere technische school of leergang van de eerste graad (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie of hotelbedrijf), aangevuld met één jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

12° in punt 16 een littera *d*) toegevoegd luidend als volgt :

« *d*) het diploma van een hogere secundaire technische school of leergang (specialiteit huishoudkunde, familiale en sociale economie, hotelbedrijf of restaurateur-traiteur-banketaannemer), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

13° in punt 16 een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (restaurateur-traiteur-banketaannemer of huishoudkundige), aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid »;

14° in punt 17, eerste lid, een littera *e*) toegevoegd luidend als volgt :

« *e*) het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd, aangevuld met drie jaar nuttige ervaring en met het in artikel 16 vermeld getuigschrift van pedagogische bekwaamheid ».

**HOOFDSTUK II.** — *Wijziging van verschillende ministeriële besluiten van 31 maart 1971 waarbij de bekwaamheidsbewijzen gespecificeerd worden die vereist zijn om bepaalde ambten uit te oefenen in bepaalde onderwijsinrichtingen, waar de Duitse taal de onderwijstaal is*

**Art. 5.** In het ministerieel besluit van 31 maart 1971 waarbij de bekwaamheidsbewijzen gespecificeerd worden die vereist zijn om het ambt uit te oefenen van leraar algemene vakken en leraar technische vakken en beroepspraktijk in de middelbare scholen, in de lagere graad van de koninklijke lycea en athenea, in de afdelingen voor lager secundair technisch onderwijs en in de afdelingen voor lager secundair vakonderwijs verbonden aan de inrichtingen voor middelbaar onderwijs, waar de Duitse taal de onderwijstaal is, wordt :

1° in artikel 3, 1°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (mecaniciën, specialiteit : werktuigmachines of mecaniciën) »;

2° in artikel 3, 2°, het volgende lid ingevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (schrijnwerker-timmerman en schrijnwerker-meubelmaker of binnenschrijnwerker) »;

3° in artikel 3, 3°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (elektrotechnisch installateur of industriële elektriciën) »;

4° in artikel 3, 4°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (specificiteit van de opleiding in verband met de te onderwijzen vakken) ».

**Art. 6.** In het ministerieel besluit van 31 maart 1971 waarbij de bekwaamheidsbewijzen gespecificeerd worden die vereist zijn om het ambt uit te oefenen van leraar algemene vakken, van leraar technische vakken en van leraar beroepspraktijk in de lagere secundaire technische scholen en in de lagere secundaire beroepsscholen, waarvan de Duitse taal de onderwijstaal is, wordt :

1° in artikel 2, 1°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (mecanicien, specialiteit : werktuigmachines of mecanicien) »;

2° in artikel 2, 2°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (schrijnwerker-timmerman en schrijnwerker-meubelmaker of binnenschrijnwerker) »;

3° in artikel 2, 3°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (elektrotechnisch installateur of industriële elektricien) »;

4° in artikel 2, 4°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (specificiteit van de opleiding in verband met de te onderwijzen vakken) »;

5° in artikel 3, 1°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (mecanicien, specialiteit : werktuigmachines of mecanicien) »;

6° in artikel 3, 2°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (schrijnwerker-timmerman en schrijnwerker-meubelmaker of binnenschrijnwerker) »;

7° in artikel 3, 3°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (elektrotechnisch installateur of industriële elektricien) »;

8° in artikel 3, 4°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (specificiteit van de opleiding in verband met de te onderwijzen vakken) ».

**Art. 7.** In het ministerieel besluit van 31 maart 1971 waarbij de bekwaamheidsbewijzen gespecificeerd worden die vereist zijn om het ambt uit te oefenen van leraar algemene vakken, van leraar technische vakken en leraar beroepspraktijk in de hogere secundaire technische scholen, in de hogere secundaire beroepsscholen in de aanvullende secundaire beroepsscholen, waarvan de Duitse taal de onderwijstaal is, wordt :

1° in artikel 2, 1°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (mecanicien, specialiteit : werktuigmachines of mecanicien) »;

2° in artikel 2, 2°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (schrijnwerker-timmerman en schrijnwerker-meubelmaker of binnenschrijnwerker) »;

3° in artikel 2, 3°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (elektrotechnisch installateur of industriële elektricien) »;

4° in artikel 2, 4°, het volgende lid toegevoegd :

« het diploma van opleiding tot ondernemingshoofd (specificiteit van de opleiding in verband met de te onderwijzen vakken) ».

**HOOFDSTUK III. — Wijziging van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager-, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen**

**Art. 8.** In het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager-, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 15 juli 1969, 22 juli 1969, 31 juli 1969, 22 april 1971, 7 maart 1979, 1 augustus 1984 en bij de besluiten van de Regering van 19 mei 1993 en 31 augustus 2000, wordt een artikel 4bis ingevoegd dat luidt als volgt :

« Artikel 4bis

Wat het secundair onderwijs van type I betreft :

— omvat de lagere cyclus de eerste graad en het eerste jaar van de tweede graad in het algemeen en technisch onderwijs en in het kunstonderwijs, alsmede in het beroepsonderwijs de eerste en de tweede graad met inbegrip van het vierde heroriënteringsjaar vermeld in artikel 13, § 2, van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs;

— omvat de hogere cyclus het tweede jaar van de tweede graad en de derde graad in het algemeen en technisch onderwijs en in het kunstonderwijs met inbegrip van de vierde heroriënteringsjaren vermeld in artikel 13, § 1, van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs, alsmede de derde graad in het beroepsonderwijs.

Voor de toepassing van dit artikel verstaat men onder graden de in artikel 2 van de wet van 19 juli 1971 betreffende de algemene structuur en de organisatie van het secundair onderwijs vermelde graden. »

**HOOFDSTUK IV. — Opheffing van het koninklijk besluit van 26 februari 1965 tot vaststelling van de betrekkingen bij het Ministerie van Nationale Opvoeding en Cultuur waaraan het voordeel van kosteloze inwoning verbonden is**

**Art. 9.** Het koninklijk besluit van 26 februari 1965 tot vaststelling van de betrekkingen bij het Ministerie van Nationale Opvoeding en Cultuur waaraan het voordeel van kosteloze inwoning verbonden is, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 23 augustus 1967 en 2 december 1969 en bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986, wordt opgeheven.

HOOFDSTUK V. — *Wijziging van het decreet van 2 mei 1995 houdende toekenning van een vergoeding voor de pedagogische begeleiding van studenten die een stage doen in basisscholen en secundaire scholen van het gewoon en buitengewoon onderwijs en in hoge scholen van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 10.** De titel en de tekst van het decreet van 2 mei 1995 houdende toekenning van een vergoeding voor de pedagogische begeleiding van studenten die een stage doen in basisscholen en secundaire scholen van het gewoon en buitengewoon onderwijs en in hoge scholen van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs worden door de volgende tekst vervangen :

« Decreet van 2 mei 1995 houdende toekenning van een vergoeding voor de pedagogische begeleiding van studenten die een stage doen in basisscholen en secundaire scholen van het gewoon en buitengewoon onderwijs van het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs

Artikel 1. De personeelsleden van het bestuurs- en onderwijzend personeel van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde inrichtingen van het gewoon of buitengewoon basis- en secundair onderwijs verkrijgen een vergoeding voor de pedagogische begeleiding van de studenten die een stage doen.

De studenten zijn studenten van het hoger onderwijs van het korte of lange type die opgeleid worden voor een leerambt in het basis- of secundair onderwijs.

Lid 1 geldt niet voor de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel die in een basisoefenschool een selectie- of bevorderingsambt uitoefenen.

Artikel 2. De vergoeding vermeld in artikel 1 belooft € 2 per lestijd.

Het bedrag bepaald in lid 1 wordt jaarlijks in september naargelang het indexcijfer der consumptieprijzen verhoogd of verminderd. Als basisindex geldt het indexcijfer van de maand september 2001.

Artikel 3. De Regering legt de uitbetalingsmodaliteiten vast. »

#### HOOFDSTUK VI. — *Slotbepalingen*

**Art. 11.** Voorliggend decreet treedt in werking op 1 september 2003, met uitzondering :

— van artikel 8 dat op 1 september 2000 uitwerking heeft,

— van artikel 9 dat de eerste dag van de maand volgend op de maand waarin dit decreet wordt aangenomen, in werking treedt en

— van artikel 10 dat op 1 september 2001 uitwerking heeft.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen 16 december 2002.

De Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme,

B. GENTGES

De Minister van Jeugd en Gezin, Monumentenzorg, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,

H. NIESEN

Nota

(1) *Zitting 2002-2003 :*

*Bescheiden van de Raad :* 110 (2002-2003), nr. 1 Ontwerp van decreet. — 110 (2002-2003), nr. 2 + Erratum Amendementsvoorstel. — 110 (2002-2003), nr. 3 Verslag. — 110 (2002-2003), nr. 4 Amendementsvoorstel tot wijziging betreffende de tekst aangenomen door de commissie.

*Integraal verslag.* — Bespreking en aanneming. Vergadering van 16 december 2002

#### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

N. 2003 — 1050

[2003/33014]

**3. FEBRUAR 2003 — Dekret zur Zustimmung zum Kooperationsabkommen zwischen dem Föderalstaat, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft und der Flämischen Gemeinschaft vom 30. April 2002 über das geschlossene Zentrum für die zeitweilige Unterbringung Minderjähriger Straftäter (1)**

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es :

**Einziger Artikel.** — Dem am 30. April 2002 in Brüssel unterzeichneten Kooperationsabkommen zwischen dem Föderalstaat, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Flämischen Gemeinschaft über das geschlossene Zentrum für die zeitweilige Unterbringung minderjähriger Straftäter wird zugestimmt.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ernen an, dass es durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 3. Februar 2003.

K.-H. LAMBERTZ,  
Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport

B. GENTGES,  
Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus

H. NIESEN,  
Minister für Jugend und Familie, Denkmalschutz,  
Gesundheit und Soziales.